

Dreifaltigkeit - Geheimnis des Glaubens



Vom heiligen Augustinus wird erzählt, dass er am Meer spazieren ging und über das Geheimnis der Dreifaltigkeit nachdachte. Er beobachtete dort ein kleines Kind.

Das Kind hatte ein Loch in den Sand gegraben und lief nun mit einer Muschel in der Hand immer wieder zum Wasser, schöpfte mit seiner Muschel, rannte zurück und goss das Wasser in das Loch. Darauf lief es wieder zum Wasser, schöpfte und wiederholte das Ganze immer aufs Neue.

Nach einiger Zeit fragte Augustinus: „Was machst Du denn da?“ Das Kind antwortete ihm: „Ich schöpfe das Meer in dieses Loch!“

Augustinus schüttelte den Kopf und sagte: „Du kleiner Narr, das ist doch unmöglich. Du kannst das große, weite Meer, doch nicht in dieses Loch füllen!“

„Aber du bildest dir ein“, meinte daraufhin das Kind und blickte den großen Gelehrten durchdringend an, „dass du das große Geheimnis der Dreifaltigkeit mit deinem Kopf erfassen kannst!?“

Das Geheimnis, das wir heute feiern, die Dreifaltigkeit Gottes, ist groß. Es ist für uns Menschen schwer zu fassen.

Das Kreuz ist ein Zeichen für Jesus, für den Sohn Gottes, der am Kreuz gestorben ist. Im Sohn wohnt der Vater, durch den Heiligen Geist. Das ist ein schwieriges Geheimnis, das wir gar nicht richtig begreifen können. Aber wenn wir darüber nachdenken, können wir ganz viel von der großen Liebe Gottes zu

uns Menschen spüren. Das Kreuz ist für uns ein Zeichen, das die drei göttlichen Personen miteinander vereint.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

So beginnen wir unseren Gottesdienst und unser Gebet. Ganz selbstverständlich machen wir das Kreuzzeichen und bekennen uns somit zu unserem tiefsten Glaubensgeheimnis: zum dreieinigen Gott.

Drei Personen, die ein Gott sind. Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.

Sie bilden eine Einheit. Sie sind eins in der Liebe zueinander.

Gott, der uns die Schöpfung geschenkt und uns seinen Sohn gesandt hat.

Jesus Christus, der durch sein Leben und Wirken unseren Glauben vertieft und sich für uns am Kreuz geopfert hat.

Der heilige Geist, der unser Denken und Handeln beeinflusst.

Diese drei Personen sind eine Person in der Liebe vereint. Gott ist die Liebe. Das ist das größte Geschenk, das wir von Gott erhalten.

Lied - Gotteslob 354

Gebet:

Guter Gott, aus Liebe hast du uns geschaffen, in Liebe bist du uns nahe durch deinen Sohn, in Liebe leitest du uns durch den Heiligen Geist, dafür danken wir dir. Amen

Pater *Sabí George*

Foto | by Pixabay

Göttliches Dreieck: Dreifaltigkeit in der Basilika Santa Maria Maggiore, Rom.